

Die beiden Dateien " Abschrift sowie Original Text" geben die im Verkopplungsdenkmal am Dreisch hinterlegten Materialien von 1938 wieder. Den Text hat Franz Steinbrecher geschrieben. Der Verfasser der Abschrift ist unbekannt.  
Die nun folgenden Sachwörter sind nach den Seiten der Abschrift sortiert.

Seite 1: Ingenieur Leutnant Braun aus Hannover, Goh Leute, nachgegebene, Domäne Amt Poppenburg, Holzordnung von 1739, Wartmeister, Holzknecht, Wahren, Wahrmann

Seite 2: Budener, Häuslinger, Schnaateilung, Senator Rettig, 1838 Denkmal, Maurermeister Blockberg aus Elze, Tischlermeister Nibbes,

Seite 3: Rosette am Denkmal, Schmiedemeister Koch aus mehle, Dreisch, Sander Musiker, Oberfeuerwerker Stumpe aus münster, Bauer Winzenburg, Bäckermeister Louis Münstermann, Bauer Ludolf Ebeling

Seite 4: Schlachtermeister Dietrich Kasten, Bauer Friedrich Brandes, Bauer Friedrich Stichnothe, Förster: Meyer, Kleewisch, LePlat, Le Plat, Senske, Hein, Krieg, Holzhauer Heinrich Knoke, SEngewein Bahnhof mehle, Bergwerk um 1920 am Stellweg, Danne, Eickholz, Brockmann Bergleute, Steinbruch aufgegeben um 1920, Adolf Hitler, Reichserbhofgesetz

Seite 5: Bürgermeister Huck NSDAP, Bürgermeister August Schaper, Badeanstalt, Freibad Mehle, Wasserleitung Wasser 1938, Förster Sonntag, Förster Rose, Holzordnung von 1937, Friedrich Stichnothe, Wilhelm Beiße, Beisse, Eilers, Plan erstellt, Buchdrucker Drucker Karl Zelle

Seite 6: Steinmetz Bildhauer Friedrich Beckmann Salzhemmendorf, Inschrift Stein Dreisch